



T Ä F A



AGGLOMERATION ZÜRICH

- 20.1 Bevölkerung | **420**
- 20.2 Haushalte | **429**
- 20.3 Arbeit und Erwerb | **430**
- 20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit | **438**
- 20.18 Öffentliche Finanzen | **442**

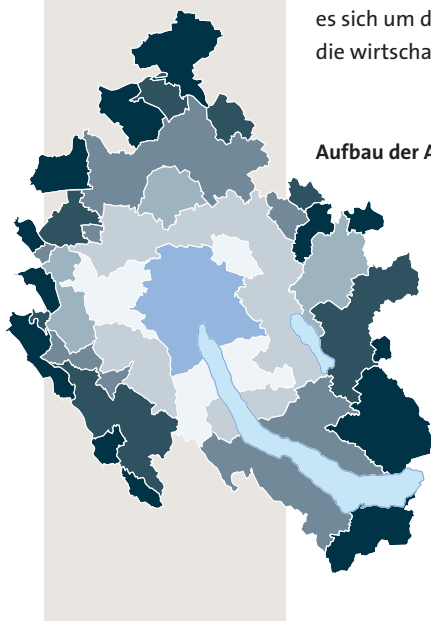
METHODEN

Im Anschluss an die Volkszählung 2000 wurde der räumliche Umfang der Agglomeration Zürich gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik (BFS) neu bestimmt. Gegenüber 1990 ist die Agglomeration Zürich um 31 Gemeinden grösser geworden und besteht nun aus der Kernstadt Zürich und weiteren 130 Gemeinden. Die neu hinzugekommenen Gemeinden bilden den sechsten Vorortsgürtel. 104 Gemeinden der Agglomeration Zürich gehören zum Kanton Zürich, 24 zum Kanton Aargau und 3 zum Kanton Schwyz. 26 Gemeinden sind Städte im statistischen Sinne, das heisst Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Von den Gemeinden des neuen, sechsten Vorortsgürtels genügt nur das schwyzerische Freienbach dieser Anforderung. Die Stadt Uster im vierten Vorortsgürtel ist neben der Kernstadt Zürich die Agglomerationsgemeinde mit der zweitgrössten Zahl an Einwohnerinnen und Einwohnern.

Das BFS definiert alle zehn Jahre – jeweils auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung – die Anzahl und Grenzen der Agglomerationen neu. Der Begriff der Agglomeration hat erstmals 1910 Eingang in die Schweizer Statistik gefunden. Die Kriterien, die es erlauben, Agglomerationsgebiete zu bezeichnen, wurden 1930 aufgestellt und 1980 völlig neu formuliert. Die Abgrenzung der Agglomerationen ist nicht rechtsverbindlich. Trotzdem haben die Agglomerationen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie werden in der neuen Bundesverfassung im Artikel 50, dem so genannten Städteartikel, erwähnt. Dieser Artikel besagt, dass der Bund bei seinem Handeln die möglichen Auswirkungen auf die Gemeinden beachtet und dabei die besondere Situation der Städte, Agglomerationen und Berggebiete berücksichtigt. Auf kantonaler Ebene werden die Agglomerationen vermehrt als Grundlage für Planungen verwendet.

Die in diesem Kapitel publizierten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2012 basieren auf den Ergebnissen der neuen Volkszählung, bei der 2010 erstmals die in den amtlichen Personenregistern geführten Daten erhoben wurden. Dabei handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung (s. Glossar). Für die Jahre vor 2010 wird die wirtschaftliche Wohnbevölkerung ausgewiesen.

Aufbau der Agglomeration Zürich



	Kerngemeinde Stadt Zürich	
	1. Vorortsgürtel – gebildet 1950:	14 Gemeinden
	2. Vorortsgürtel – gebildet 1960:	25 Gemeinden
	3. Vorortsgürtel – gebildet 1970:	11 Gemeinden
	4. Vorortsgürtel – gebildet 1980:	30 Gemeinden
	5. Vorortsgürtel – gebildet 1990:	20 Gemeinden
	6. Vorortsgürtel – gebildet 2000:	30 Gemeinden
		9 im Kanton Aargau
		2 im Kanton Schwyz

GLOSSAR

BEVÖLKERUNG

Städte Städte sind Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wohnbevölkerung, ständige Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Bevölkerungsdichte Verhältnis der Bevölkerungszahl einer geografischen Region zur Gebietsfläche dieser Region. Die Bevölkerungsdichte wird in der Regel als Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektare Landfläche ohne Wald ausgewiesen.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

HAUSHALTE

Haushalt Ein Haushalt besteht entweder aus einer Person oder aus mehreren Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Die Gesamtheit der Haushalte ergibt sich aus der Summe der Privat- und Kollektivhaushalte.

Kollektivhaushalt Eine Gruppe von Personen – in seltenen Fällen kann es sich auch um nur eine Person handeln –, die beispielsweise in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital oder einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige wohnen, bilden einen Kollektivhaushalt.

Privathaushalt Eine Einzelperson, die alleine lebt oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, d. h. eine gemeinsame Wohnung teilen. Man unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten und Mehrpersonenhaushalten, die sich weiter in Familien- und Nichtfamilienhaushalte unterteilen.

ARBEIT UND ERWERB

Arbeitsstätte (STATENT) Eine Arbeitsstätte entspricht einem Unternehmen oder einem Teil des Unternehmens, das sich an einem bestimmten Ort befindet. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

METHODEN

WOHNUNGSBESTAND, BAUTÄTIGKEIT

Beschäftigte (STATENT) Personen, die für ihre Arbeit jährlich mindestens Fr. 2300.– verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Die Beschäftigten umfassen alle Personen (Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende), die eine Tätigkeit ausüben, mit der sich Güter oder Dienstleistungen erzeugen lassen.

Eine Person mit mehreren Arbeitsverträgen wird in diesem Sinne mehrmals als beschäftigt erfasst, sofern die Arbeitsverträge mit verschiedenen Unternehmen abgeschlossen wurden.

Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch-, Alters- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Ebenfalls nicht als leer gelten Wohnungen, die am 1. Juni zwar unbesetzt, jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

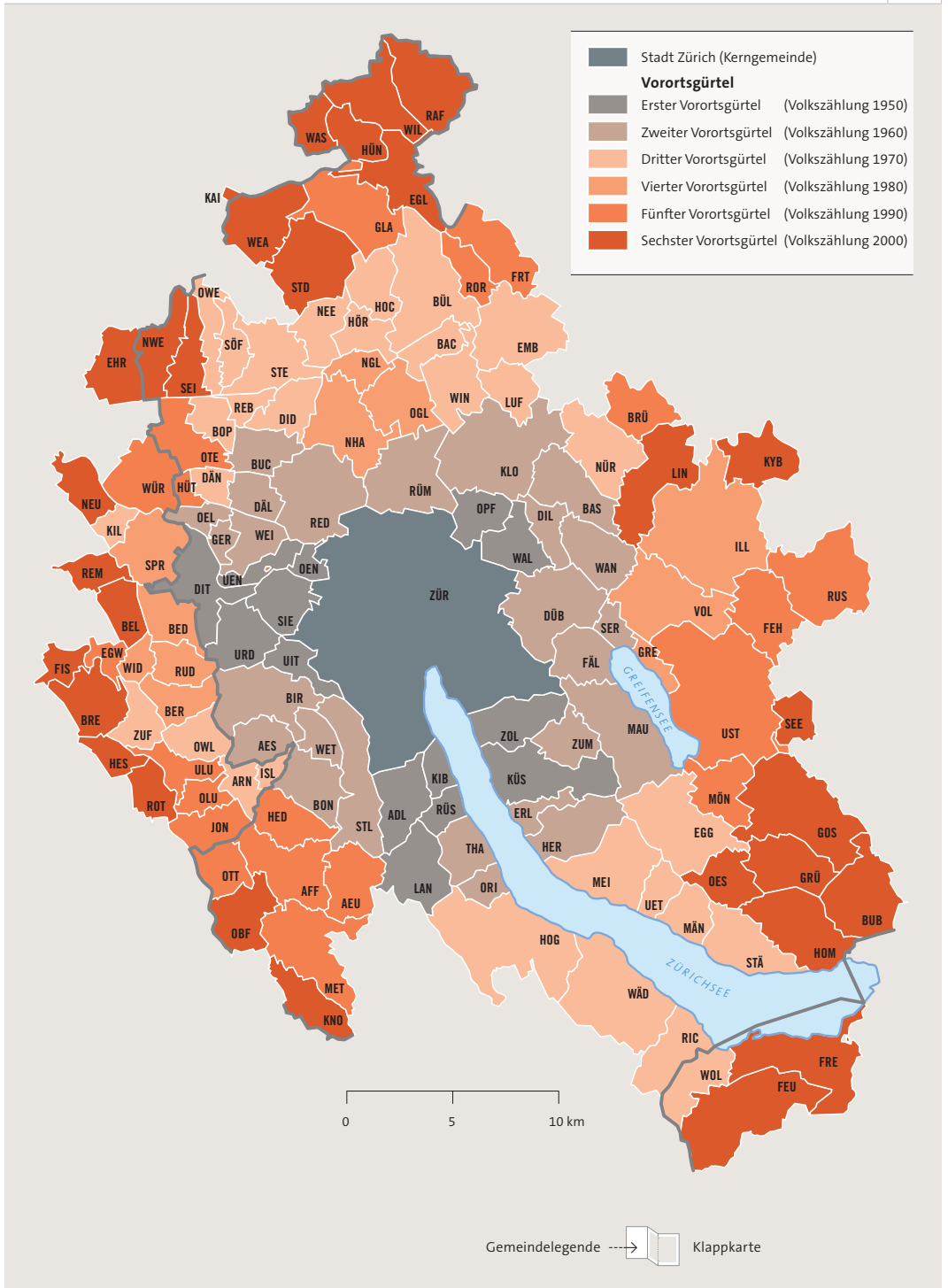
ÖFFENTLICHE FINANZEN

Steuerfuss Die Gemeindesteuerfüsse werden in Prozenten der einfachen kantonalen Staatssteuer (100%) ausgedrückt.

Steuerkraft Die Steuerkraft entspricht dem auf 100 Steuerprocente umgerechneten Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern. Bei der Berechnung der Steuerkraft je Einwohner und Einwohnerin wird die zivilrechtliche Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Die Gemeinden der Agglomeration Zürich
 ► nach Vorortsgürtel, Definition Volkszählung 2000

K_20.1.1



20.1 Bevölkerung

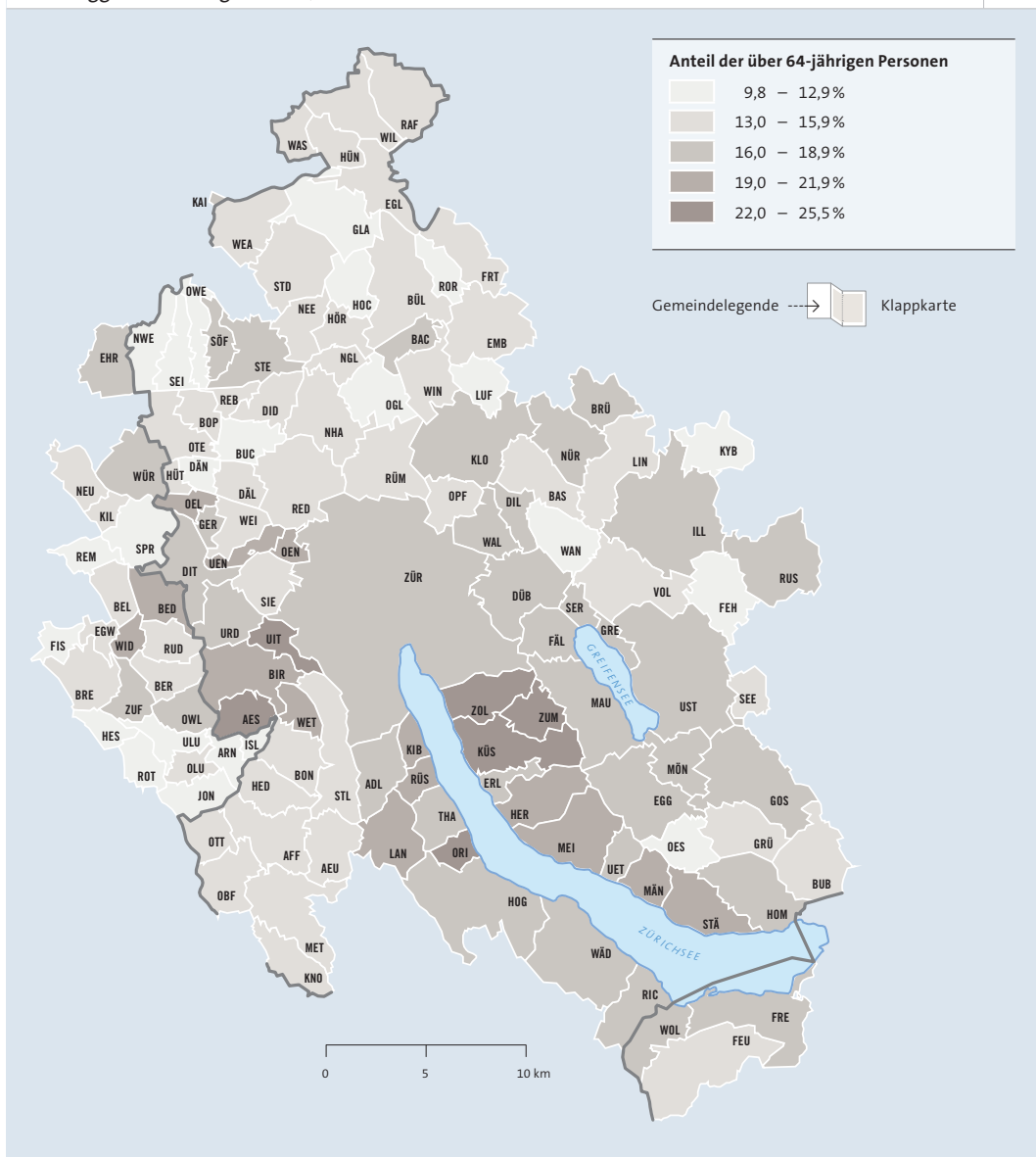
Sämtliche Zahlen ab 2010 basieren auf der registergestützten Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundes. In den 131 Gemeinden der Agglomeration Zürich haben Ende 2012 gemäss Registererhebung 1 217 751 Einwohnerinnen und Einwohner gelebt, rund 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr. In allen sechs Vorortsgürteln nahm die Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr zu – mit 1,5 Prozent am stärksten im ersten Vorortsgürtel. Die Stadt Zürich, die Kerngemeinde der Agglomeration, verzeichnete in diesem Zeitraum einen Bevölkerungszuwachs von 1,0 Prozent.

➔ Weitere Daten zur Bevölkerung siehe Bevölkerung (Kapitel 1) und Metropolraum (Kapitel 21).

Über 64-jährige Personen

K_20.1.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2012



T 20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				
	1970	1980	1990	2000	2012 ¹
Agglomeration Zürich	947 011	970 073	1 021 859	1 080 728	1 217 751
Zürich	422 640	369 522	365 043	363 273	380 777
Erster Vorortsgürtel	132 014	136 787	135 777	138 936	159 650
Adliswil	15 920	16 418	15 776	15 822	18 037
Dietikon	22 705	21 765	21 152	21 353	24 843
Kilchberg	7 546	7 214	7 081	7 197	7 675
Küsnacht	12 193	12 766	12 384	12 484	13 518
Langnau a. A.	4 879	6 694	6 528	6 595	7 254
Oberengstringen	6 074	6 154	5 824	5 879	6 416
Opfikon	11 115	11 444	11 872	12 062	16 116
Rüschlikon	4 797	4 778	4 622	4 858	5 425
Schlieren	11 869	12 891	13 814	13 356	17 199
Uitikon	2 606	2 763	3 134	3 480	3 947
Unterengstringen	1 818	2 290	2 629	2 832	3 398
Urdorf	7 960	8 589	8 339	9 417	9 471
Wallisellen	10 415	10 887	11 216	11 939	14 188
Zollikon	12 117	12 134	11 406	11 662	12 163
Zweiter Vorortsgürtel	120 492	140 088	154 226	168 812	196 526
Aesch b. Birmensdorf	472	788	982	950	1 157
Bassersdorf	5 590	5 335	6 823	7 515	11 243
Birmensdorf	3 180	4 097	4 744	5 451	5 965
Bonstetten	1 706	2 123	2 717	3 893	5 205
Buchs	1 552	1 838	3 516	4 182	6 068
Dällikon	1 316	2 426	2 551	3 261	3 733
Dietlikon	4 381	5 310	5 885	6 281	7 170
Dübendorf	19 639	20 683	21 106	22 216	25 341
Erlenbach	4 523	4 331	4 377	4 609	5 325
Fällanden	4 260	6 222	6 489	6 423	8 072
Geroldswil	2 818	3 925	4 534	4 540	4 755
Herrliberg	4 083	4 211	4 532	5 499	6 148
Kloten	16 388	15 845	16 148	17 190	18 402
Maur	3 943	6 222	6 979	8 677	9 634
Oberrieden	3 698	3 979	4 385	4 583	4 979
Oetwil a. d. Limmat	651	1 399	2 058	2 120	2 332
Regensdorf	8 566	12 300	13 673	15 098	16 975
Rümlang	5 677	5 055	5 211	5 552	7 019
Schwerzenbach	2 665	2 810	3 645	4 256	4 743
Stallikon	1 062	1 475	2 020	2 608	3 309
Thalwil	13 591	15 412	15 647	15 805	17 340
Wangen-Brüttisellen	3 692	3 474	4 694	5 978	7 578
Weiningen	2 323	3 054	3 500	3 791	4 287
Wettswil a. A.	1 703	3 366	3 425	3 784	4 579
Zumikon	3 013	4 408	4 585	4 550	5 167
Dritter Vorortsgürtel	44 178	59 823	67 567	73 364	84 230
Bergdietikon AG	1 077	1 693	2 194	2 256	2 404
Berikon AG	1 593	2 314	3 765	4 358	4 519
Greifensee	2 674	5 423	5 281	5 242	5 226
Illnau-Effretikon	13 693	14 788	14 566	14 491	16 117
Niederglatt	2 421	2 939	3 362	3 737	4 580
Niederhasli	2 838	5 057	5 834	7 589	8 723
Oberglatt	2 770	4 097	4 337	5 120	6 063

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2012

T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				
	1970	1980	1990	2000	2012 ¹
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	2 384	3 582	3 757	3 738	4 319
Spreitenbach AG	5 978	7 198	8 315	9 127	10 930
Volketswil	7 473	10 033	12 241	14 070	17 768
Widen AG	1 277	2 699	3 915	3 636	3 581
Vierter Vorortsgürtel	113 195	132 444	145 165	159 021	187 935
Arni AG	472	660	966	1 302	1 830
Bachenbülach	2 307	2 859	2 887	3 083	4 019
Boppelsen	373	705	829	1 018	1 276
Bülach	11 043	12 292	13 472	13 999	17 975
Dänikon	373	985	1 182	1 749	1 928
Dielsdorf	2 961	3 767	4 616	4 882	5 790
Egg	5 250	6 074	6 533	7 455	8 305
Embrach	4 123	5 893	7 194	7 744	8 986
Hochfelden	677	928	1 103	1 579	2 022
Höri	2 103	1 759	1 864	2 300	2 619
Horgen	15 691	16 577	16 463	17 432	19 282
Islisberg AG	178	157	259	405	607
Killwangen AG	842	1 041	1 328	1 377	1 825
Lufingen	595	723	952	1 172	1 833
Männedorf	7 419	7 833	7 486	8 348	10 470
Meilen	9 881	10 430	10 749	11 480	12 816
Neerach	718	1 165	1 731	2 366	3 029
Nürensdorf	2 012	3 348	3 946	4 475	5 274
Oberweningen	526	693	1 149	1 290	1 754
Oberwil-Lieli AG	768	1 191	1 591	1 729	2 155
Regensberg	468	639	581	487	491
Richterswil	7 380	8 672	9 882	10 354	12 832
Schöfflisdorf	494	696	1 064	1 133	1 375
Stäfa	9 937	10 558	10 539	11 567	13 876
Steinmaur	1 497	2 109	2 552	2 742	3 279
Uetikon a. See	3 477	3 686	4 026	5 210	5 931
Wädenswil	15 695	18 485	19 440	19 464	20 967
Winkel	1 089	2 028	2 313	3 317	4 088
Wollerau SZ	3 441	3 878	4 952	6 074	7 051
Zufikon AG	1 405	2 613	3 516	3 488	4 250
Fünfter Vorortsgürtel	52 329	60 240	72 402	82 862	96 937
Aeugst a. A.	700	866	1 230	1 544	1 955
Affoltern a. A.	7 363	8 064	9 461	10 314	11 276
Brütten	671	1 153	1 482	1 774	1 989
Eggenwil AG	376	417	586	669	904
Fehraltorf	2 058	2 486	4 065	4 687	6 234
Freienstein-Teufen	1 219	1 485	1 818	2 127	2 317
Glattfelden	2 857	2 753	3 294	3 544	4 550
Hedingen	1 880	1 915	2 190	2 991	3 511
Hüttikon	256	356	410	533	669
Jonen AG	698	800	1 102	1 569	1 966
Mettmenstetten	1 866	2 297	2 876	3 724	4 420
Mönchaltorf	1 604	2 863	3 494	3 183	3 447
Oberlunkhofen AG	532	723	1 075	1 443	1 956
Otelfingen	941	1 243	1 580	1 852	2 755
Ottenbach	1 285	1 389	2 038	2 164	2 480

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2012



T_20.1.5

Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				
	1970	1980	1990	2000	2012 ¹
Rorbas	1 205	1 315	1 987	2 201	2 501
Russikon	1 975	2 810	3 669	3 952	4 132
Unterkunkhofen AG	371	400	761	1 227	1 277
Uster	21 819	23 702	25 182	28 571	32 748
Würenlos AG	2 653	3 203	4 102	4 793	5 850
Sechster Vorortsgürtel	62 163	71 169	81 679	94 460	111 696
Bellikon AG	627	905	1 035	1 303	1 588
Bremgarten AG	4 873	4 815	5 280	5 338	6 447
Bubikon	3 244	3 601	4 666	5 424	6 854
Eglisau	2 160	2 462	2 659	2 893	4 709
Ehrendingen AG ²	–	–	–	–	4 304
Feusisberg SZ	2 173	2 829	3 157	3 779	4 945
Fischbach-Gösslikon AG	511	633	963	1 254	1 473
Freienbach SZ	8 429	9 912	11 186	13 055	15 758
Gossau ZH	4 759	6 205	7 157	8 685	9 725
Grüningen	2 059	2 185	2 756	3 092	3 229
Hermetschwil-Staffeln AG	473	498	592	1 087	1 133
Hombrechtikon	4 580	6 001	6 865	7 246	8 119
Hüntwangen	596	645	687	782	1 000
Kaiserstuhl AG	407	374	433	434	403
Knonau	932	951	1 045	1 445	1 982
Kyburg	297	303	290	396	405
Lindau	2 485	3 132	3 302	4 072	5 212
Neuenhof AG	7 164	7 203	7 707	7 613	8 360
Niederweningen	1 256	1 269	1 588	2 220	2 760
Oberehrendingen AG	1 497	1 489	1 597	1 767	–
Obfelden	2 255	3 315	3 818	4 182	4 833
Oetwil am See	3 068	3 247	3 770	4 375	4 557
Rafz	2 215	2 325	2 599	3 395	4 098
Remetschwil AG	629	796	1 168	1 759	2 053
Rottenschwil AG	292	305	613	806	783
Schleinikon	429	451	542	637	718
Seegräben	855	1 121	1 103	1 279	1 305
Stadel	1 115	1 299	1 421	1 739	2 015
Unterehrendingen AG	865	987	1 361	1 532	–
Wasterkingen	296	320	481	560	547
Weiach	688	692	719	994	1 083
Wil ZH	934	899	1 119	1 317	1 298

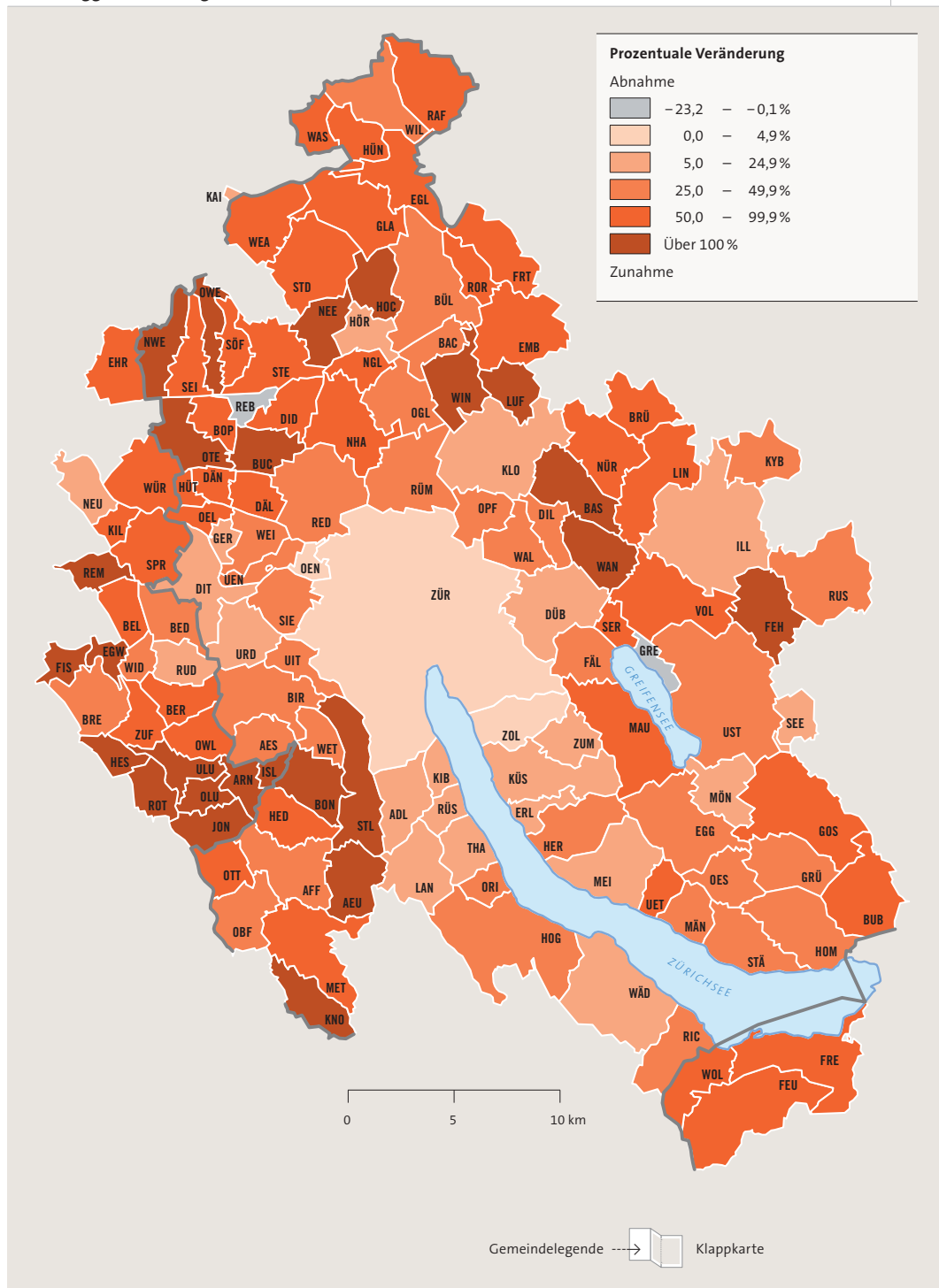
1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung.

2 Auf den Januar 2006 haben sich die Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen zur Gemeinde Ehrendingen zusammengeschlossen.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980–2012

K_20.1.3



Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

T 20.1.9



Aggl. Gürtel	Gemeinde	Wohn- bevölkerung 1.1.2012	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ²	Wohn- bevölkerung 31.12.2012
Agglomeration Zürich¹		1 198 850	13 725	8 933	4 792	6 028	13 734	1 212 584
Zürich		376 990	4 685	3 457	1 228	1 476	3 787	380 777
1	Adliswil	17 518	214	121	93	300	519	18 037
2	Aesch b. Birmensdorf	1 088	14	9	5	66	69	1 157
5	Aeugst a. A.	1 910	20	13	7	37	45	1 955
5	Affoltern a. A.	11 160	110	79	31	39	116	11 276
4	Arni AG	1 793	14	10	4	31	37	1 830
4	Bachenbülach	3 995	47	22	25	-11	24	4 019
2	Bassersdorf	11 170	118	58	60	-18	73	11 243
6	Bellikon AG	1 592	16	5	11	-18	-4	1 588
3	Bergdietikon AG	2 370	25	16	9	9	34	2 404
3	Berikon AG	4 530	54	27	27	-39	-11	4 519
2	Birmensdorf	5 927	58	44	14	10	38	5 965
2	Bonstetten	5 173	72	22	50	-16	32	5 205
4	Boppelsen	1 291	10	11	-1	-23	-15	1 276
6	Bremgarten AG	6 423	60	53	7	7	24	6 447
5	Brütten	1 938	26	12	14	38	51	1 989
6	Bubikon	6 776	74	54	20	70	78	6 854
2	Buchs	5 695	78	24	54	301	373	6 068
4	Bülach	17 503	237	111	126	334	472	17 975
2	Dällikon	3 652	26	14	12	64	81	3 733
4	Dänikon	1 913	18	5	13	2	15	1 928
4	Dielsdorf	5 770	62	37	25	-25	20	5 790
1	Dietikon	24 183	300	191	109	516	660	24 843
2	Dietlikon	7 105	70	38	32	25	65	7 170
2	Dübendorf	25 074	284	219	65	118	267	25 341
4	Egg	8 221	73	51	22	14	84	8 305
5	Eggenwil AG	886	9	3	6	9	18	904
6	Eglisau	4 501	67	26	41	158	208	4 709
6	Ehrendingen AG	4 237	40	24	16	50	67	4 304
4	Embrach	8 925	101	40	61	-39	61	8 986
2	Erlenbach	5 265	50	40	10	29	60	5 325
2	Fällanden	8 071	77	59	18	-22	1	8 072
5	Fehraltorf	5 896	82	29	53	278	338	6 234
6	Feusisberg SZ	4 810	56	37	19	89	135	4 945
6	Fischbach-Göslikon AG	1 406	15	3	12	53	67	1 473
6	Freienbach SZ	15 730	160	101	59	-85	28	15 758
5	Freienstein-Teufen	2 279	21	9	12	28	38	2 317
2	Geroldswil	4 704	55	33	22	31	51	4 755
5	Glattfelden	4 474	49	23	26	46	76	4 550
6	Gossau	9 665	106	78	28	23	60	9 725
3	Greifensee	5 126	59	27	32	65	100	5 226
6	Grüningen	3 188	40	22	18	17	41	3 229
5	Hedingen	3 469	30	17	13	20	42	3 511
6	Hermetschwil-Staffeln AG	1 126	9	7	2	-2	7	1 133
2	Herrliberg	6 130	53	57	-4	20	18	6 148
4	Hochfelden	2 010	21	8	13	0	12	2 022
6	Hombrechtikon	8 096	70	60	10	-3	23	8 119
4	Horgen	19 095	196	146	50	84	187	19 282
4	Höri	2 450	34	7	27	144	169	2 619
6	Hüntwangen	959	10	6	4	39	41	1 000
5	Hüttikon	666	9	5	4	-16	3	669
3	Illnau-Effretikon	15 965	154	110	44	112	152	16 117

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

T_20.1.9



Aggl. Gürtel	Gemeinde	Wohnbevölkerung 1.1.2012	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ²	Wohn- bevölkerung 31.12.2012
4	Islisberg AG	535	6	1	5	65	72	607
5	Jonen AG	1889	26	8	18	61	77	1966
6	Kaiserstuhl AG	400	5	8	-3	1	3	403
1	Kilchberg	7570	96	79	17	53	105	7675
4	Killwangen AG	1816	18	10	8	-5	9	1825
2	Kloten	18210	203	129	74	70	192	18402
6	Knonau	1894	22	13	9	82	88	1982
1	Küsnacht	13524	114	123	-9	-10	-6	13518
6	Kyburg	427	2	1	1	-27	-22	405
1	Langnau a. A.	7218	61	56	5	24	36	7254
6	Lindau	5079	57	20	37	101	133	5212
4	Lufingen	1828	19	8	11	-8	5	1833
4	Männedorf	10441	103	76	27	-16	29	10470
2	Maur	9556	95	60	35	49	78	9634
4	Meilen	12705	146	114	32	65	111	12816
5	Metmenstetten	4377	48	27	21	24	43	4420
5	Mönchaltorf	3442	34	20	14	-16	5	3447
4	Neerach	3020	30	13	17	-9	9	3029
6	Neuenhof AG	8207	115	58	57	69	153	8360
3	Niederglatt	4554	40	27	13	7	26	4580
3	Niederhasli	8613	92	34	58	50	110	8723
6	Niederweningen	2758	20	14	6	-21	2	2760
4	Nürensdorf	5234	60	37	23	6	40	5274
1	Oberengstringen	6393	78	46	32	-15	23	6416
3	Oberglatt	5981	96	32	64	9	82	6063
5	Oberlunkhofen AG	1943	19	9	10	2	13	1956
2	Oberrieden	4971	44	53	-9	0	8	4979
4	Oberweningen	1739	18	6	12	11	15	1754
4	Oberwil-Lieli AG	2138	20	8	12	-1	17	2155
6	Obfelden	4761	45	19	26	36	72	4833
2	Oetwil a. d. Limmat	2333	27	17	10	-17	-1	2332
6	Oetwil am See	4506	62	15	47	0	51	4557
1	Opfikon	15995	242	93	149	-80	121	16116
5	Otelfingen	2616	42	15	27	109	139	2755
5	Ottenbach	2459	30	10	20	1	21	2480
6	Rafz	4061	37	25	12	25	37	4098
4	Regensberg	498	4	1	3	-12	-7	491
2	Regensdorf	16849	223	115	108	16	126	16975
6	Remetschwil AG	2039	22	7	15	-3	14	2053
4	Richterswil	12583	145	76	69	160	249	12832
5	Rorbas	2479	29	15	14	-21	22	2501
6	Rottenschwil AG	790	4	3	1	-12	-7	783
3	Rudolfstetten-Friedlisberg AG	4288	55	22	33	-14	31	4319
2	Rümlang	6935	86	36	50	18	84	7019
1	Rüschlikon	5392	66	38	28	-17	33	5425
5	Russikon	4130	40	26	14	-15	2	4132
6	Schleinikon	722	7	6	1	0	-4	718
1	Schlieren	16739	212	114	98	304	460	17199
4	Schöfflisdorf	1355	13	11	2	6	20	1375
2	Schwerzenbach	4529	48	29	19	193	214	4743
6	Seegräben	1293	14	7	7	5	12	1305
3	Spreitenbach AG	10782	141	59	82	-1	148	10930
6	Stadel	1980	21	15	6	29	35	2015

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



T_20.1.9

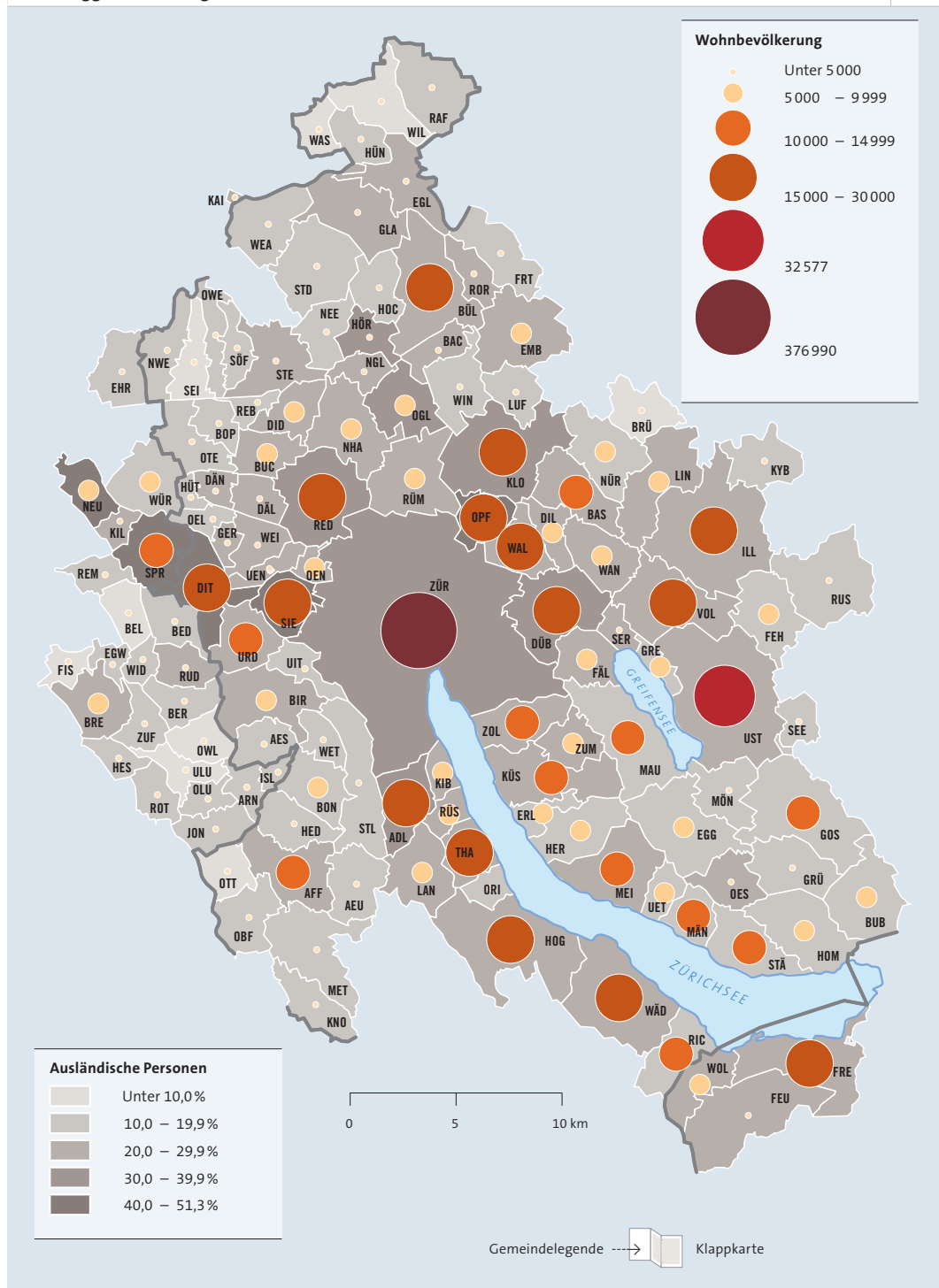
Aggl. Gürtel	Gemeinde	Wohn- bevölkerung 1.1.2012	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ²	Wohn- bevölkerung 31.12.2012
4	Stäfa	13 886	101	98	3	-14	-10	13 876
2	Stallikon	3 275	40	19	21	5	34	3 309
4	Steinmaur	3 233	29	13	16	17	46	3 279
2	Thalwil	17 286	219	136	83	-85	54	17 340
4	Uetikon a. See	5 845	37	39	-2	92	86	5 931
1	Uitikon	3 944	34	37	-3	3	3	3 947
1	Unterengstringen	3 359	31	26	5	18	39	3 398
5	Unterlunkhofen AG	1 284	11	3	8	-15	-7	1 277
1	Urdorf	9 259	106	64	42	146	212	9 471
5	Uster	32 577	366	221	145	1	171	32 748
3	Volketswil	17 604	231	85	146	-57	164	17 768
4	Wädenswil	20 870	192	146	46	-15	97	20 967
1	Wallisellen	14 075	154	124	30	42	113	14 188
2	Wangen-Brüttisellen	7 582	72	23	49	-70	-4	7 578
6	Wasterkingen	547	6	2	4	-4	0	547
6	Weiach	1 029	17	9	8	44	54	1 083
2	Weiningen	4 262	41	20	21	-23	25	4 287
2	Wettswil a. A.	4 594	47	25	22	-37	-15	4 579
3	Widen AG	3 536	32	36	-4	26	45	3 581
6	Wil ZH	1 297	9	8	1	-9	1	1 298
4	Winkel	3 909	36	21	15	168	179	4 088
4	Wollerau SZ	7 010	60	36	24	-13	41	7 051
5	Würenlos AG	5 764	52	35	17	47	86	5 850
1	Zollikon	12 103	112	140	-28	30	60	12 163
4	Zufikon AG	4 255	50	23	27	-35	-5	4 250
2	Zumikon	5 148	44	51	-7	14	19	5 167

1 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

2 Einschliesslich Korrekturen.

Wohnbevölkerung und Anteil ausländischer Personen
 ► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

K_20.1.4



20.2 Haushalte

Bisher erfassten die Personenmeldeämter den «Wohnort» von Personen nur per Adresse. Entsprechend blieb unbekannt, wie sich die in einem Gebäude gemeldeten Personen auf die einzelnen Wohnungen verteilten. Über Haushalte waren daher keine Aussagen möglich.

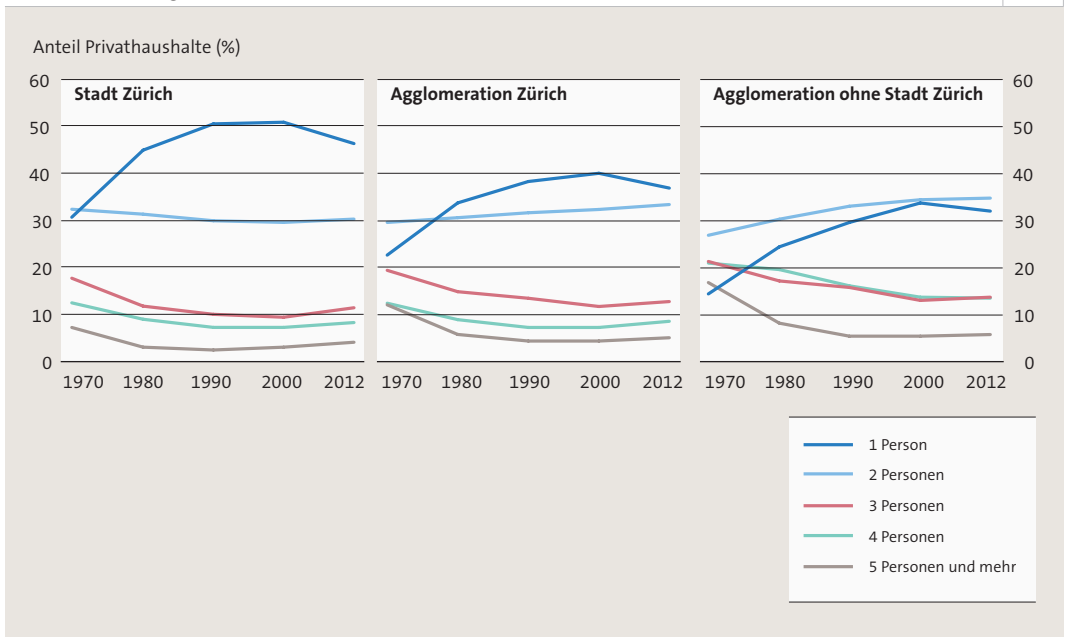
Im Rahmen der neuen registerbasierten Volkszählung und der Einführung von amtlichen Wohnungsnummern können erstmals seit 2000 neue Daten zur Haushaltsstruktur abgebildet werden. Personen werden durch die Personenmeldeämter nun direkt einzelnen Wohnungen zugeteilt.

2012 zählte die Agglomeration insgesamt 548 463 Privathaushalte. Etwas mehr als ein Drittel davon sind Einpersonenhaushalte. In der Stadt Zürich liegt dieser Anteil deutlich höher bei rund 46 Prozent. Ein deutlicher Unterschied zwischen der Kerngemeinde und der übrigen Agglomeration zeigt sich auch im Anteil Privathaushalte mit vier oder mehr Personen. Während der Anteil in der Stadt bei 12 Prozent liegt, leben in den übrigen Agglomerationsgemeinden in 20 Prozent der Haushalte mehr als vier Personen.

Privathaushalte in Stadt und Agglomeration

6_20.2.1

► nach Haushaltsgrösse, 1970–2012



20.3 Arbeit und Erwerb

Im Jahr 2011 wurde die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) erstmals basierend auf Registerdaten durchgeführt und 2013 publiziert. Die STATENT löst damit die bisherige Betriebszählung (BZ) ab, die letztmals 2008 erhoben wurde. Durch den Wechsel in der Erhebungsmethode sind Auswertungen zu Veränderungen über die Zeit erst ab 2014 möglich.

2011 weist die Agglomeration Zürich 811 981 Beschäftigte im 2. und 3. Sektor auf. Gut die Hälfte davon arbeitet in der Stadt Zürich (412 227). Zwischen den beiden Sektoren zeigt sich ein deutlicher Unterschied im Anteil beschäftigter Frauen. Während im 2. Sektor der Frauenanteil in der Agglomeration bei 22,5 Prozent liegt, sind im Dienstleistungssektor fast gleich viele Frauen wie Männer beschäftigt (48,5%).

⇒ Weitere Daten zu Arbeit und Erwerb
siehe Erwerb (Kapitel 3).

Monatlicher Bruttolohn

► nach Anforderungsniveau und Geschlecht, 2010

T_20.3.1

Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Das Bundesamt für Statistik erhebt im Zweijahresrhythmus jeweils im Oktober die Lohnstruktur sämtlicher Wirtschaftszweige, mit Ausnahme der Landwirtschaft. In den erhobenen Bruttolöhnen sind auch ein Zwölftel des 13. Monatslohnes und der jährlichen Sonderzahlungen, nicht aber die Familien- und Kinderzulagen enthalten. Die Löhne der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen à 40 Stunden.

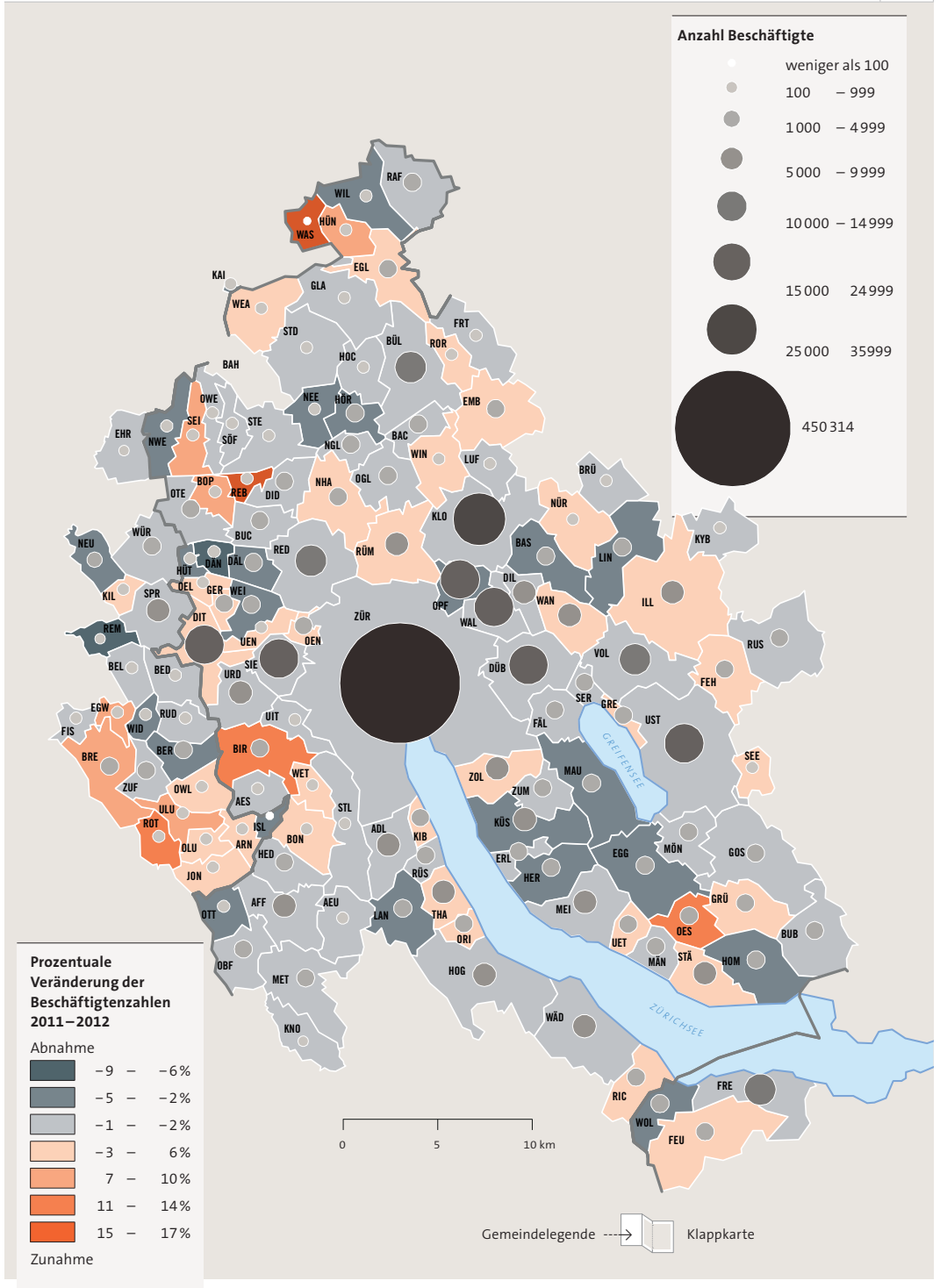
	Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor			
	Anforderungsniveau ¹			
	1 bis 4	1+2	3	4
Stadt Zürich				
Median ²				
Total	7 346	9 412	6 389	4 628
Frauen	6 430	7 584	6 088	4 389
Männer	8 264	10 469	6 682	4 834
Grossregion Zürich				
Median ²				
Total	6 250	8 537	5 678	4 420
Frauen	5 244	7 113	5 136	4 232
Männer	5 347	9 246	6 038	4 828
Schweiz				
Median ²				
Total	5 823	7 558	5 622	4 466
Frauen	5 040	6 508	5 147	4 131
Männer	6 248	8 068	5 852	4 868

- 1 Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten, 2 = Verrichtung selbständiger und qualifizierter Arbeiten, 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt, 4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten.
- 2 Median (Zentralwert): Für die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Median.

Beschäftigte

K_20.3.1

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011 und 2012



Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011



T_20.3.25



Aggl. Gürtel	Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor ²	
		total	total	Frauen	Männer
Agglomeration Zürich		93 269	861 128	384 060	477 068
Zürich		38 998	443 963	201 189	242 775
1	Adliswil	963	7 572	3 283	4 289
2	Aesch b. Birmensdorf	67	274	94	180
5	Aeugst a. A.	118	401	211	191
5	Affoltern a. A.	865	5 886	3 178	2 709
4	Arni AG	95	250	126	123
4	Bachenbülach	247	1 804	680	1 124
2	Bassersdorf	544	3 718	1 674	2 044
6	Bellikon AG	80	651	415	236
3	Bergdietikon AG	171	1 001	305	696
3	Berikon AG	289	1 232	661	571
2	Birmensdorf	351	1 572	617	955
2	Bonstetten	248	917	568	349
4	Boppelsen	68	143	76	67
6	Bremgarten AG	547	3 979	1 966	2 012
5	Brütten	113	299	150	149
6	Bubikon	476	3 025	1 345	1 679
2	Buchs	249	2 201	741	1 460
4	Bülach	1 122	10 069	5 205	4 864
2	Dällikon	257	2 676	821	1 855
4	Dänikon	96	403	156	247
4	Dielsdorf	388	3 684	1 838	1 846
1	Dietikon	1 506	16 103	6 172	9 930
2	Dietlikon	508	5 699	2 498	3 201
2	Dübendorf	1 711	20 082	8 802	11 280
4	Egg	486	2 236	1 027	1 209
5	Eggenwil AG	44	116	55	61
6	Eglisau	259	1 153	541	612
6	Ehrendingen AG	208	787	433	355
4	Embrach	445	3 378	1 447	1 931
2	Erlenbach	450	2 036	1 055	981
2	Fällanden	442	2 867	1 105	1 762
5	Fehraltorf	405	3 552	1 455	2 097
6	Feusisberg SZ	599	2 541	1 012	1 529
6	Fischbach-Göslikon AG	68	343	187	155
6	Freienbach SZ	2 113	13 597	5 982	7 614
5	Freienstein-Teufen	128	507	235	272
2	Geroldswil	290	2 045	897	1 148
5	Glattfelden	201	844	359	485
6	Gossau	556	2 545	1 062	1 483
3	Greifensee	198	1 629	719	910
6	Grüningen	205	1 460	624	836
5	Hedingen	185	1 494	460	1 035
6	Hermetschwil-Staffeln AG	48	234	92	142
2	Herrliberg	392	1 263	658	605
4	Hochfelden	73	355	123	232
6	Hombrechtikon	498	2 782	1 228	1 554
4	Höri	166	1 104	322	783
4	Horgen	1 094	9 243	4 446	4 797
6	Hüntwangen	62	224	105	119
5	Hüttikon	30	106	42	64
3	Illnau-Effretikon	927	6 233	2 494	3 739

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011

T_20.3.25



Aggl. Gürtel	Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor ²		Frauen	Männer
		total	total	total	total		
4	Islisberg AG	24	64			38	26
5	Jonen AG	92	483			231	253
6	Kaiserstuhl AG	33	117			76	41
1	Kilchberg	526	3 827			2 069	1 758
4	Killwangen AG	105	611			189	422
2	Kloten	1 414	35 218			14 380	20 838
6	Knonau	91	413			194	218
1	Küsnacht	1 160	5 766			2 884	2 883
6	Kyburg	30	246			90	156
1	Langnau a.A.	349	1 535			847	688
6	Lindau	272	2 576			1 137	1 439
4	Lufingen	91	298			159	139
4	Männedorf	658	4 575			2 462	2 113
2	Maur	634	2 181			1 017	1 164
4	Meilen	1 000	5 892			2 951	2 941
5	Mettmenstetten	231	1 378			638	739
5	Mönchaltorf	234	1 426			722	704
4	Neerach	222	586			279	307
6	Neuenhof AG	345	2 290			1 015	1 275
3	Niederglatt	210	1 310			510	800
3	Niederhasli	393	2 234			795	1 439
6	Niederweningen	131	870			334	536
4	Nürensdorf	276	905			421	485
1	Oberengstringen	319	1 076			494	582
3	Oberglatt	256	1 177			438	740
5	Oberlunkhofen AG	109	370			183	187
2	Oberrieden	294	942			484	458
4	Oberweningen	75	237			115	121
4	Oberwil-Lieli AG	129	351			179	172
6	Obfelden	278	1 167			545	622
6	Oetwil am See	254	2 037			925	1 113
2	Oetwil a. d. Limmat	119	277			122	155
1	Opfikon	1 144	20 586			8 971	11 615
5	Otelfingen	234	2 799			1 163	1 636
5	Ottenbach	152	735			377	359
6	Rafz	206	1 140			481	659
4	Regensberg	31	159			78	81
2	Regensdorf	1 156	10 496			3 616	6 880
6	Remetschwil AG	113	444			151	293
4	Richterswil	693	3 622			1 509	2 113
5	Rorbas	136	424			199	224
6	Rottenschwil AG	49	173			78	95
3	Rudolfstetten-Friedlisberg AG	213	926			387	538
2	Rümlang	635	5 508			1 763	3 745
1	Rüschlikon	377	2 750			1 156	1 594
5	Russikon	238	1 070			434	636
6	Schleinikon	45	98			46	52
1	Schlieren	1 201	15 226			6 331	8 894
4	Schöfflisdorf	81	345			212	133
2	Schwerzenbach	273	2 983			1 123	1 860
6	Seegräben	88	415			222	193
3	Spreitenbach AG	664	7 985			3 797	4 187
4	Stäfa	989	5 336			2 620	2 716

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011



T_20.3.25

Aggl. Gürtel	Gemeinde	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
		2. und 3. Sektor	2. und 3. Sektor ²	Frauen	Männer
		total	total		
6	Stadel	115	410	174	236
2	Stallikon	165	825	340	485
4	Steinmaur	184	572	237	336
2	Thalwil	1199	6489	3293	3196
4	Uetikon a.See	304	1495	721	775
1	Uitikon	262	893	460	433
1	Unterengstringen	212	945	383	562
5	Unterlunkhofen AG	60	240	91	149
1	Urdorf	633	6611	2439	4172
5	Uster	2156	16039	8070	7968
3	Volketswil	1164	10505	4227	6278
4	Wädenswil	1395	8452	3924	4529
1	Wallisellen	1253	15713	6258	9455
2	Wangen-Brüttisellen	511	5434	1995	3439
6	Wasterkingen	24	43	22	21
6	Weiach	64	196	57	139
2	Weiningen	249	1379	519	860
2	Wettswil a. A.	262	931	342	590
3	Widen AG	170	795	432	364
6	Wil	89	422	128	294
4	Winkel	206	732	296	436
4	Wollerau SZ	899	3460	1433	2026
5	Würenlos AG	339	2285	1176	1109
1	Zollikon	1093	5624	3202	2422
4	Zufikon AG	188	1049	374	675
2	Zumikon	352	1653	890	763

- 1 Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben.
 2 Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2011

T_20.3.51



Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeits- stätten	Beschäftigte		
		total	Frauen	Männer
Agglomeration Zürich total	93 269	861 128	384 060	477 068
2. Sektor	11 303	123 885	27 335	96 550
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	10	1	9
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	22	370	51	318
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	285	9 182	4 068	5 114
11/12 Getränkeherstellung / Tabakverarbeitung	23	773	225	548
13 Herstellung von Textilien	122	1 013	520	493
14 Herstellung von Bekleidung	323	874	690	184
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	35	53	27	26
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	664	3 417	634	2 783
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	800	292	508
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	512	5 942	2 244	3 698
19/20 Kokerei und Mineralölverarbeitung / Herstellung von chemischen Erzeugnissen	117	3 538	1 198	2 340
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	372	185	187
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	105	1 994	633	1 360
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	183	1 388	329	1 059
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	26	256	64	192
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	858	8 597	1 658	6 939
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	294	9 820	3 041	6 779
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	129	3 301	722	2 579
28 Maschinenbau	345	9 557	1 555	8 002
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	24	563	94	469
30 Sonstiger Fahrzeugbau	34	999	125	874
31 Herstellung von Möbeln	106	930	184	746
32 Herstellung von sonstigen Waren	624	3 135	1 418	1 717
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	245	4 591	604	3 988
35 Energieversorgung	81	3 381	857	2 524
36 Wasserversorgung	45	415	77	338
37 Abwasserentsorgung	56	511	65	446
38/39 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rück- gewinnung / Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	99	1 742	255	1 487
41 Hochbau	872	11 433	1 252	10 181
42 Tiefbau	99	3 506	237	3 269
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4 920	31 422	4 030	27 392
3. Sektor	81 966	737 243	356 725	380 518
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	2 361	14 595	2 604	11 990
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	4 718	50 748	18 350	32 398
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	7 514	52 402	35 584	16 818
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 077	16 584	2 499	14 084
50 Schifffahrt	15	316	97	219
51 Luftfahrt	71	7 571	3 788	3 783
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	368	14 019	4 622	9 397
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	489	7 623	3 166	4 457
55 Beherbergung	305	8 731	4 748	3 983
56 Gastronomie	3 443	33 833	16 848	16 984
58 Verlagswesen	379	6 231	3 030	3 201

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2011



T_20.3.51

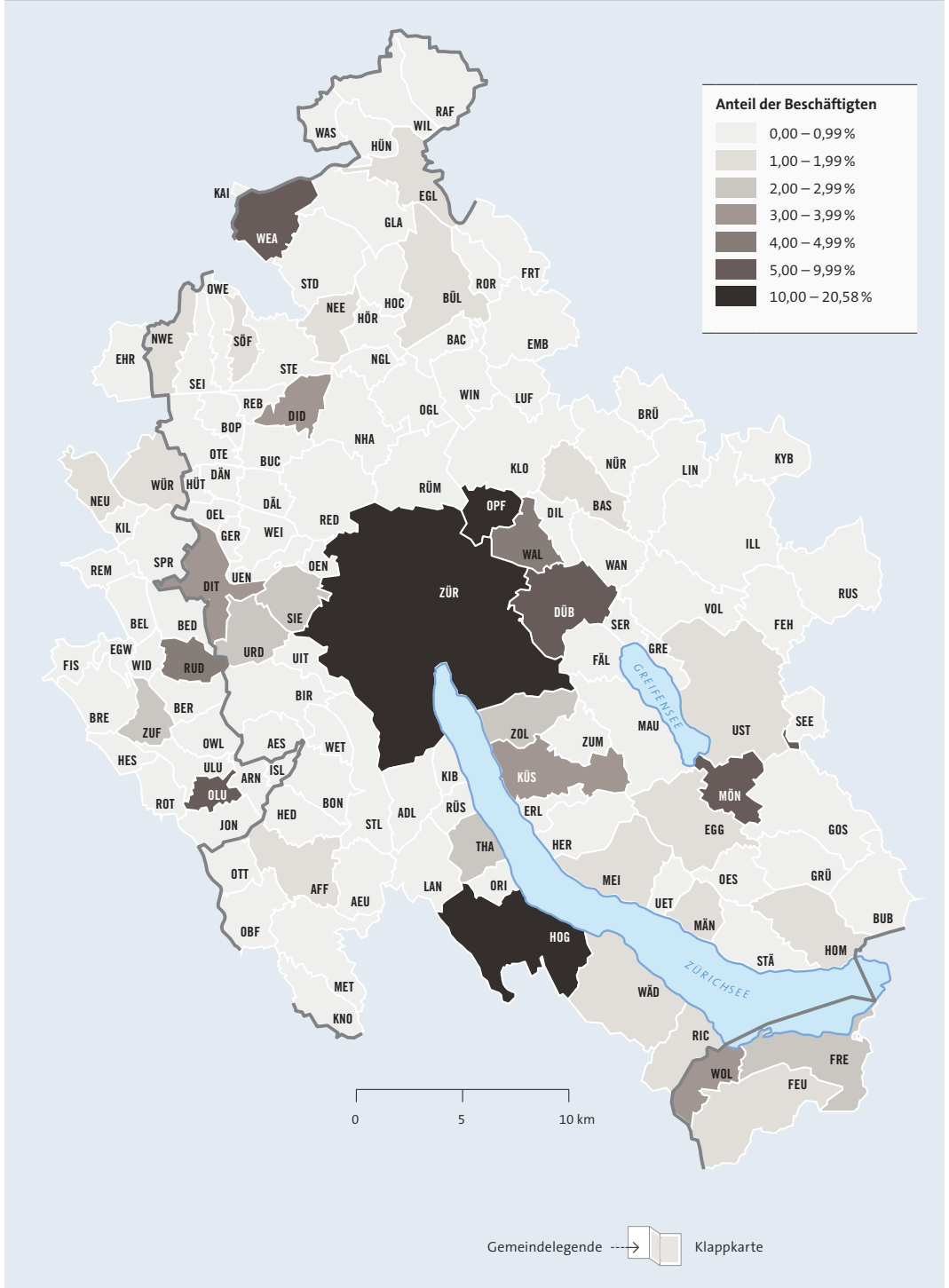
Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Beschäftigte		
			total	Frauen	Männer
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	766	3 341	1 283	2 058
60	Rundfunkveranstalter	27	3 267	1 292	1 976
61	Telekommunikation	242	7 728	2 167	5 561
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 669	24 714	5 289	19 425
63	Informationsdienstleistungen	259	3 581	999	2 582
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 443	57 830	20 258	37 573
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	298	18 548	7 984	10 565
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 091	17 278	6 453	10 825
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 232	11 779	5 754	6 025
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 202	18 690	9 730	8 961
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 717	26 567	11 073	15 494
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 487	24 707	7 543	17 164
72	Forschung und Entwicklung	229	2 964	1 267	1 697
73	Werbung und Marktforschung	1 224	8 338	4 187	4 151
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 671	7 036	3 302	3 734
75	Veterinärwesen	154	571	437	134
77	Vermietung von beweglichen Sachen	201	1 505	509	996
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	673	18 663	6 259	12 404
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	516	5 548	3 607	1 941
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	156	3 693	859	2 834
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 210	26 616	14 349	12 267
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	819	4 879	2 573	2 306
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	778	29 989	15 608	14 381
85	Erziehung und Unterricht	4 870	62 244	34 340	27 904
86	Gesundheitswesen	7 900	53 687	40 676	13 011
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	471	22 395	16 874	5 521
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 755	16 808	12 685	4 123
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 190	5 953	2 734	3 218
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	124	2 055	1 253	802
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	4	113	55	58
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 056	7 636	3 822	3 814
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 455	14 809	8 099	6 710
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	386	1 165	294	871
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	4 951	9 894	7 778	2 116

1 Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben. Aufgrund des Methodenwechsels können vorerst keine zeitlichen Veränderungen aufgeführt werden.

Anteil der Beschäftigten in der Finanzdienstleistungsbranche

K_20.3.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011



20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit

Seit 2010 wird der Gesamtwohnungsbestand neu registergestützt mit der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) erhoben. Im Jahr 2012 sind in der Agglomeration Zürich 6885 Wohnungen in Neubauten erstellt worden, rund ein Drittel davon in der Stadt Zürich. Durch Umbau und Abbruch verringerte sich der Wohnungsbestand sowohl in der Kerngemeinde als auch in der restlichen Agglomeration. Aus dem Saldo von Umbau und Abbruch resultiert in der Stadt Zürich ein Rückgang von 115 Wohnungen. In den übrigen Agglomerationsgemeinden fallen so 56 Wohnungen weg.

☞ Weitere Daten zum Wohnungsbestand bzw. zur Bautätigkeit siehe Volkszählung (Kapitel o), Bau- und Wohnungswesen (Kapitel g) und Metropolraum (Kapitel 21).

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomeration Zürich	598 705	604 619	5 914	1,0	6 885	503	674
Stadt Zürich	209 701	211 942	2 241	1,1	2 169	249	364
Rest der Agglomeration	389 004	392 677	3 673	0,9	4 716	254	310
Erster Vorortsgürtel	77 883	78 530	647	0,8	1 144	14	66
Adliswil	8 865	8 952	87	1,0	87	-1	4
Dietikon	11 432	11 693	261	2,3	149	6	1
Kilchberg	4 048	4 111	63	1,6	62	-1	16
Küsnacht	7 056	7 068	12	0,2	58	-2	6
Langnau a. A.	3 397	3 419	22	0,6	23	-	2
Oberengstringen	3 262	3 263	1	0,0	2	7	1
Opfikon	7 831	7 838	7	0,1	14	-1	3
Rüschlikon	2 637	2 664	27	1,0	20	-	13
Schlieren	8 084	8 113	29	0,4	591	-	-
Uitikon	1 895	1 889	-6	-0,3	5	-	-
Unteregstringen	1 600	1 670	70	4,4	9	2	2
Urdorf	4 447	4 491	44	1,0	49	-	8
Wallisellen	6 929	6 957	28	0,4	15	3	-
Zollikon	6 400	6 402	2	0,0	60	1	10
Zweiter Vorortsgürtel	92 588	93 229	641	0,7	846	31	71
Aesch b. Birmensdorf	514	516	2	0,4	20	-	-
Bassersdorf	4 952	4 988	36	0,7	35	-	-
Birmensdorf	2 964	2 980	16	0,5	36	2	-
Bonstetten	2 303	2 302	-1	-0,0	-	-	1
Buchs	2 596	2 746	150	5,8	161	-	-
Dällikon	1 655	1 677	22	1,3	20	1	-
Dietlikon	3 306	3 388	82	2,5	88	1	1
Dübendorf	12 656	12 698	42	0,3	50	1	2
Erlenbach	2 504	2 504	-	-	34	6	6
Fällanden	3 766	3 789	23	0,6	24	3	1
Geroldswil	2 160	2 162	2	0,1	2	1	-
Herrliberg	2 835	2 849	14	0,5	41	9	3
Kloten	9 300	9 310	10	0,1	27	4	13
Maur	4 402	4 465	63	1,4	64	1	5
Oberrieden	2 416	2 411	-5	-0,2	-	-1	4
Oetwil a. d. Limmat	1 170	1 170	-	-	21	-1	-

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Regensdorf	7690	7736	46	0,6	45	1	3
Rümlang	3210	3183	-27	-0,8	4	4	6
Schwerzenbach	2151	2185	34	1,6	-	-	-
Stallikon	1536	1526	-10	-0,7	3	-	1
Thalwil	8832	8910	78	0,9	101	-4	17
Wangen-Brüttisellen	3309	3323	14	0,4	28	1	2
Weiningen	1882	1898	16	0,9	-	2	5
Wettswil a. A.	2021	2026	5	0,2	15	-	-
Zumikon	2458	2487	29	1,2	27	-	1
Dritter Vorortsgürtel	37894	38129	235	0,6	289	31	8
Bergdietikon AG	1085	1112	27	2,5	19	-2	-
Berikon AG	2041	2049	8	0,4	8	6	-
Greifensee	2357	2341	-16	-0,7	2	-	1
Illnau-Effretikon	7954	7965	11	0,1	6	-1	1
Niederglatt	2013	2029	16	0,8	11	5	-
Niederhasli	3757	3816	59	1,6	104	2	-
Oberglatt	2751	2752	1	0,0	2	4	2
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	1962	1961	-1	-0,1	3	1	2
Spreitenbach AG	4654	4660	6	0,1	17	-	-
Volketswil	7664	7780	116	1,5	109	16	1
Widen AG	1656	1664	8	0,5	8	-	1
Vierter Vorortsgürtel	87247	88163	916	1,0	1039	113	103
Arni AG	740	768	28	3,8	30	-	-
Bachenbülach	1783	1792	9	0,5	2	8	-
Boppelsen	551	555	4	0,7	1	1	-
Bülach	8364	8525	161	1,9	158	13	7
Dänikon	798	798	-	-	-	1	1
Dielsdorf	2749	2782	33	1,2	28	-	-
Egg	3739	3760	21	0,6	22	24	1
Embrach	3921	3920	-1	-0,0	-	4	-
Hochfelden	841	845	4	0,5	2	-	-
Horgen	9192	9258	66	0,7	36	6	8
Höri	1033	1046	13	1,3	4	-	-
Islisberg AG	264	271	7	2,7	16	1	-
Killwangen AG	829	838	9	1,1	-	-	-
Lufingen	743	774	31	4,2	27	-	-
Männedorf	4934	4967	33	0,7	38	-	15
Meilen	6447	6496	49	0,8	90	2	24
Neerach	1432	1454	22	1,5	16	-	1
Nürensdorf	2444	2468	24	1,0	24	-	-
Oberweningen	747	744	-3	-0,4	2	-	-
Oberwil-Lieli AG	963	980	17	1,8	27	-	4
Regensberg	267	266	-1	-0,4	-	-	-
Richterswil	5877	5946	69	1,2	104	37	10
Schöfflisdorf	610	612	2	0,3	2	-	-
Stäfa	6658	6691	33	0,5	15	4	-
Steinmaur	1518	1519	1	0,1	8	1	-
Uetikon a. See	2634	2691	57	2,2	61	1	6
Wädenswil	10198	10249	51	0,5	144	6	11
Winkel	1833	1942	109	5,9	84	4	-
Wollerau SZ	3240	3268	28	0,9	50	-	14
Zufikon AG	1898	1938	40	2,1	48	-	1

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



T_20.9.1

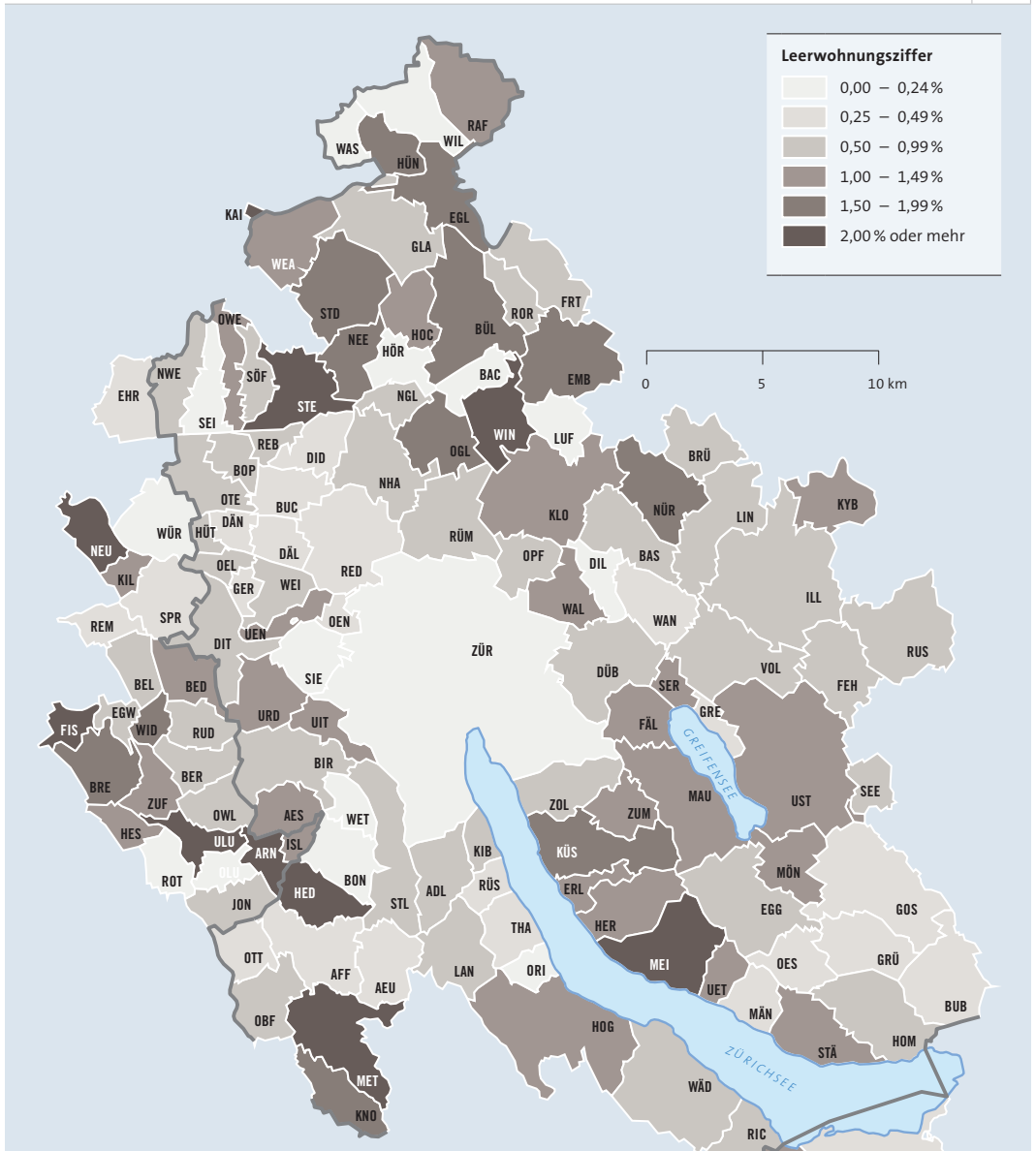
Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Fünfter Vorortsgürtel	43 795	44 254	459	1,0	517	32	17
Aeugst a. A.	856	870	14	1,6	15	–	–
Affoltern a. A.	5 201	5 286	85	1,6	97	–	8
Brütten	872	890	18	2,1	17	–	–
Eggenwil AG	406	408	2	0,5	2	–	–
Fehraltorf	2 768	2 764	–4	–0,1	11	–	–
Freienstein-Teufen	997	1 002	5	0,5	5	1	1
Glattfelden	2 033	2 056	23	1,1	22	–	1
Hedingen	1 488	1 506	18	1,2	34	5	–
Hüttikon	277	285	8	2,9	8	–	–
Jonen AG	775	809	34	4,4	40	–	–
Mettmenstetten	1 937	1 958	21	1,1	30	5	–
Mönchaltorf	1 556	1 564	8	0,5	11	5	1
Oberlunkhofen AG	870	872	2	0,2	2	–	1
Otelfingen	1 129	1 175	46	4,1	39	1	–
Ottenbach	1 101	1 102	1	0,1	35	–	–
Rorbas	1 095	1 113	18	1,6	13	–1	–
Russikon	1 787	1 808	21	1,2	10	4	2
Unterbühlhofen AG	543	551	8	1,5	7	–	–
Uster	15 537	15 627	90	0,6	81	6	3
Würenlos AG	2 567	2 608	41	1,6	38	6	–
Sechster Vorortsgürtel	49 597	50 372	775	1,6	881	33	45
Bellikon AG	750	749	–1	–0,1	2	–	–
Bremgarten AG	3 184	3 204	20	0,6	22	–3	10
Bubikon	2 919	2 948	29	1,0	10	–	–
Eglisau	1 954	2 076	122	6,2	128	1	–
Ehrendingen AG	1 874	1 919	45	2,4	46	–	–
Feusisberg SZ	2 302	2 318	16	0,7	58	4	2
Fischbach-Göslikon AG	596	641	45	7,6	59	2	–
Freienbach SZ	7 283	7 342	59	0,8	86	4	16
Gossau	4 245	4 281	36	0,8	27	–	2
Grünigen	1 419	1 423	4	0,3	80	1	–
Hermetschwil-Staffeln AG	497	500	3	0,6	1	–	–
Hombrechtikon	3 631	3 642	11	0,3	23	1	5
Hüntwangen	415	425	10	2,4	10	–	–
Kaiserstuhl AG	230	230	–	–	–	11	–
Knonau	856	876	20	2,3	18	–	–
Kyburg	191	191	–	–	–	–	–
Lindau	2 158	2 248	90	4,2	92	4	4
Neuenhof AG	3 921	4 012	91	2,3	82	3	–
Niederweningen	1 106	1 121	15	1,4	10	–	–
Obfelden	2 013	2 077	64	3,2	62	–	2
Oetwil am See	2 040	2 057	17	0,8	6	–	–
Rafz	1 754	1 790	36	2,1	32	–1	1
Remetschwil AG	819	823	4	0,5	5	–	1
Rottenschwil AG	338	342	4	1,2	1	2	–
Schleinikon	308	307	–1	–0,3	–	–	1
Seegräben	572	574	2	0,3	–	–	–
Stadel	909	927	18	2,0	17	1	–
Wasterkingen	247	247	–	–	–	–	–
Weiach	486	492	6	1,2	3	–	–
Wil	580	590	10	1,7	1	3	1

1. Veränderung des Wohnungsbestandes berechnet aus dem baulichen Zu- und Abgang sowie Korrekturen im Register.


Leerwohnungsziffer

K_20.9.1

► nach Agglomerationsgemeinde, Juni 2013



Die Karte liefert eine Momentaufnahme des Leerwohnungsbestandes vom 1. Juni 2013. Die Werte in den einzelnen Gemeinden können sich rasch ändern, etwa wenn Grossüberbauungen auf den Markt kommen. Interpretierbar ist die Karte dort, wo nebeneinander liegende Gemeinden ähnliche Werte zeigen. Die aktuelle Karte zeigt ein Gebiet in den Aargauer Agglomerationsgemeinden um Arni, Unterlunkhofen und Hedingen, wo für Wohnungssuchende die Chance steigt, eine geeignete Bleibe zu finden. Die Suche nach einer Wohnung innerhalb der Stadt dürfte sich weiterhin schwierig gestalten.

Gemeindelegende   Klappkarte

20.18 Öffentliche Finanzen

Die Steuerkraft pro Person in der Agglomeration Zürich ist von 2011 auf 2012 zurückgegangen. Neu liegt der Wert mit 4141 Franken um 5,1 Prozent tiefer als im Vorjahr. Auch in der Kernstadt Zürich ist die Steuerkraft – wenn auch nicht im gleichen Ausmass – gesunken. Neu liegt der Wert bei 4887 Franken (–91 Franken, –1,8%).

Die weitere Entwicklung der öffentlichen Finanzen wird überwiegend positiv eingeschätzt. Von 2012 auf 2013 haben 27 Gemeinden den Steuerfuss gesenkt, während nur 8 den Steuerfuss anhoben.

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in (Fr.)
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2012	2013	(1000 Fr.)	2012
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2012
2002	...	...	...	...	110	...	4 176 162	3 989
2011	...	...	...	...	108 ²	...	5 135 224	4 365
Agglomeration Zürich	2012	...	...	...	108²	...	4 927 282	4 141
Stadt Zürich	129	129	130	129	119	119	1 856 548	4 887
Adliswil	119	117	121	119	108	106	5 6780	3 155
Aesch b. Birmensdorf	98	98	96	97	87	87	4 956	4 279
Aeugst a. A.	106	108	111	111	96	96	7 719	3 940
Affoltern a. A.	135	135	137	137	122	122	24 837	2 205
Arni AG	101	101	100	100	87	87	6 083	3 320
Bachenbülach	104	104	105	105	94	94	11 063	2 760
Bassersdorf	114	114	115	115	104	104	31 578	2 812
Bellikon AG	107	107	109	109	89	89	5 673	3 572
Bergdietikon AG	102	102	102	102	87	87	10 956	4 514
Berikon AG	110	110	107	107	92	92	14 187	3 134
Birmensdorf	116	111	114	110	105	100	18 068	3 036
Bonstetten	118	121	114	119	105	108	13 385	2 579
Boppelsen	102	100	96	96	88	88	5 537	4 346
Bremgarten AG	115	115	117	117	97	97	16 580	2 553
Brütten	96	99	96	99	83	86	6 377	3 212
Bubikon	118	118	121	121	107	107	18 426	2 688
Buchs	113	113	112	111	104	103	14 411	2 383
Bülach	123	121	124	122	113	111	42 480	2 369
Dällikon	119	116	116	113	108	105	10 650	2 861
Dänikon	113	113	110	110	102	102	3 956	2 051
Dielsdorf	108	108	110	109	97	97	15 796	2 730
Dietikon	134	134	135	135	122	122	56 382	2 276
Dietlikon	111	116	111	116	99	104	27 553	3 846
Dübendorf	118	118	117	117	106	106	79 129	3 128
Egg	106	107	106	105	95	95	27 992	3 372
Eggenwil AG	116	116	116	116	98	98	2 461	2 719
Eglisau	127	127	126	126	113	113	11 493	2 445
Ehrendingen ³	128	128	127	127	110	110	9 961	2 313
Embrach	128	130	130	131	118	118	20 042	2 233
Erlenbach	92	89	91	88	82	79	59 021	11 098
Fällanden	103	103	104	104	93	93	26 980	3 344
Fehraltorf	121	121	120	120	107	107	18 364	2 952
Feussisberg SZ	...	...	...	...	...	...	...	...

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012

T 20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total (1000 Fr.)	je Einwohner/-in (Fr.)
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2012	2013	2012	2012
Fischbach-Göslikon AG	121	121	124	124	103	103	3423	2322
Freienbach SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Freienstein-Teufen	113	111	111	110	99	97	5072	2189
Geroldswil	104	102	108	104	93	91	17309	3650
Glattfelden	126	126	125	125	112	112	8860	1949
Gossau	133	133	133	133	119	119	23938	2466
Greifensee	109	105	109	105	98	94	15247	2924
Grüningen	126	126	127	127	113	113	10647	3304
Hedingen	113	113	116	116	101	101	11787	3362
Hermetschwil-Staffeln AG	130	130	135	135	112	112	2704	2389
Herrliberg	86	86	87	87	78	78	57938	9456
Hochfelden	116	116	117	117	106	106	4282	2119
Hombrechtikon	131	131	133	133	119	119	23415	2891
Horgen	100	100	103	102	90	90	95112	4940
Höri	126	124	127	125	116	114	4603	1763
Hüntwangen	119	119	118	118	105	105	2699	2694
Hüttikon	126	121	120	117	112	109	2221	3325
Illnau-Effretikon	128	128	128	128	115	115	37319	2318
Islisberg AG	109	109	108	108	95	95	1615	2660
Jonen AG	109	109	119	119	95	95	5226	2657
Kaiserstuhl AG	133	133	142	142	120	120	914	2267
Kilchberg	85	85	85	85	76	76	100843	13198
Killwangen AG	126	126	124	124	105	105	5362	2916
Kloten	109	109	110	110	99	99	85064	4630
Knonau	129	129	130	130	115	115	4508	2278
Küsnacht	83	81	86	84	77	75	172209	12770
Kyburg	136	136	133	133	122	122	1121	2762
Langnau a. A.	105	105	106	105	94	94	23876	3306
Lindau	125	125	128	128	115	115	15409	2959
Lufingen	103	103	101	102	89	89	4627	2520
Männedorf	101	106	103	108	90	95	40475	3869
Maur	91	91	93	92	82	82	48112	5006
Meilen	88	88	89	88	79	79	82630	6467
Mettmenstetten	110	110	114	114	99	99	12608	2856
Mönchaltorf	124	119	122	116	111	106	9275	2697
Neerach	86	86	89	88	76	76	14427	4779
Neuenhof AG	116	133	118	135	98	115	15205	1822
Niederglatt	118	118	120	119	107	107	10398	2276
Niederhasli	122	122	124	123	111	111	17856	2050
Niederweningen	122	118	125	120	112	108	6110	2215
Nürensdorf	100	100	101	101	90	90	20522	3901
Oberengstringen	115	115	118	118	105	105	16176	2529
Oberglatt	134	134	135	134	122	122	10935	1804
Oberlunkhofen AG	89	89	88	88	75	75	7707	3928
Oberrieden	93	94	90	90	82	82	28328	5705
Oberweningen	123	118	125	119	112	107	4232	2420
Oberwil-Lieli AG	88	83	82	75	70	65	11381	5262
Obfelden	130	127	133	130	118	115	11330	2347
Oetwil a. d. Limmat	101	99	105	101	90	88	8616	3704
Oetwil am See	134	134	133	132	122	122	10074	2216
Opfikon	108	108	110	110	99	99	65725	4096

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012



T_20.18.1

Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in (Fr.)
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2012	2013	(1000 Fr.)	2012
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2012
Otelfingen	117	111	111	107	103	99	8840	3213
Ottenbach	121	119	122	120	107	105	6896	2782
Rafz	127	127	126	126	113	113	9311	2279
Regensberg	113	113	112	111	99	99	1633	3332
Regensdorf	119	121	120	120	112	112	60625	3576
Remetschwil AG	109	109	107	106	89	89	7080	3435
Richterswil	116	116	117	117	104	104	35345	2756
Rorbas	118	118	116	117	104	104	4630	1850
Rottenschwil AG	127	127	126	126	113	113	1854	2353
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	109	109	106	106	91	91	11536	2672
Rümlang	115	115	118	118	107	107	22096	3154
Rüschlikon	81	81	82	82	72	72	65219	12037
Russikon	125	125	126	126	113	113	11203	2711
Schleinikon	132	132	135	134	122	122	1575	2194
Schlieren	130	130	131	131	119	119	41549	2420
Schöfflisdorf	119	118	121	119	108	107	3549	2585
Schwerzenbach	99	104	102	107	91	96	16695	3524
Seegräben	129	129	131	131	117	117	3516	2690
Spreitenbach AG	122	122	120	120	101	101	23692	2164
Stadel	126	126	125	125	112	112	4304	2141
Stäfa	93	101	92	102	82	90	57625	4156
Stallikon	94	94	95	97	86	86	11201	3397
Steinmaur	117	115	120	117	107	105	8210	2506
Thalwil	90	90	90	90	80	80	82374	4759
Uetikon a. See	98	97	102	100	89	87	30299	5108
Uitikon	84	84	86	87	77	77	34246	8683
Unteregstringen	104	102	106	104	93	91	13206	3892
Unterlunkhofen AG	97	97	96	96	83	83	3753	2936
Urdorf	127	127	129	129	118	118	32968	3486
Uster	120	119	121	120	110	109	88852	2716
Volketswil	103	103	106	106	95	95	55759	3143
Wädenswil	113	113	115	115	102	102	61809	2956
Wallisellen	108	109	111	111	99	99	59733	4222
Wangen-Brüttisellen	110	107	111	108	99	96	24447	3228
Wasterkingen	126	126	125	125	112	112	878	1606
Weiach	104	105	106	107	93	94	2865	2663
Weiningen	110	108	114	110	99	97	12524	2925
Wettswil a. A.	92	92	93	95	84	84	18839	4119
Widen AG	104	104	104	104	86	86	12473	3479
Wil	121	121	120	120	107	107	3960	3051
Winkel	86	86	87	87	76	76	18008	4409
Wollerau SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Würenlos AG	120	120	120	120	104	104	17142	2927
Zollikon	89	89	90	90	82	82	117117	9638
Zufikon AG	106	106	109	109	88	88	12187	2867
Zumikon	84	84	84	84	76	76	70768	13709

1 Ohne Berücksichtigung der Schwyzer Gemeinden.

2 Mit der Zahl der 2011 bzw. 2012 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der Aargauer Gemeinden und der Schwyzer Gemeinden.

3 Auf den Januar 2006 haben sich die Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen zur Gemeinde Ehrendingen zusammengeschlossen.

Steuerkraft je Einwohner/-in

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

K_20.18.1

